



PRESSEINFORMATION

26. August 2019

Anglo Austrian AAB Bank AG mit neuer Positionierung nach dem AdvoFin Generalvergleich

Kreditgeschäft und Zahlungsverkehr werden abgebaut, Beratungsgeschäft und Investment Banking fokussiert

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Generalvergleichs mit der AdvoFin Prozessfinanzierung AG für rund 4.000 Anleger am Wochenende hat die AAB Bank nach Jahren der Auseinandersetzungen mit Anlegervertretern und Aufsichtsbehörden ihren Teil dazu beigetragen um in ruhigere Fahrwasser zu kommen. *„In den letzten 12 Jahren wurden für Vergleiche mit insgesamt rund 12.500 Anlegern, die im Rahmen der internationalen Finanzkrise 2007/08 Geld verloren haben, mehr als 100 Million EUR bezahlt.“* so AAB Vorstand Samira Softic. *„Dieses Kapitel ist nunmehr abgeschlossen – auch die enorme Kostenbelastung des gesunden Kerngeschäftes ist damit vorbei.“*

Zugleich mit der Beendigung der Rechtsstreitigkeiten mit Anlegern erfolgt auch eine Neuorientierung des Bankbetriebes. Das Kreditgeschäft, das in den vergangenen Jahren bereits stark reduziert wurde, soll gänzlich abgebaut werden. Auch andere Bereiche, die einen hohen Aufwand im Zusammenhang mit aufsichtsrechtlichen Anforderungen verursachen, sollen eingeschränkt werden; das betrifft insbesondere Beziehungen mit Kunden, die ausschließlich den Zahlungsverkehr über die Bank abwickeln.

Auch nach Abschluss des Generalvergleiches bleibt die AAB Bank hoch liquide und hält ein Drittel ihrer Bilanzsumme in Einlagen bei der Nationalbank; Mittel, die für die Neuausrichtung und den Umbau der Kundenstruktur zur Verfügung stehen. *„Wir haben ein sehr ambitioniertes Programm bis Jahresende; neue Technologien werden unseren Neustart nach 12 Jahren unterstützen.“* so Softic abschließend.

Rückfragehinweis:

Anglo Austrian AAB Bank AG
Servicecenter
Tel.: +43 1 531 88 – 980
servicecenter@aab-bank.com